



BMW Motorsport News – Ausgabe 44/14  
14. Dezember 2014.

**Markus Palttala spricht über seinen Sieg bei der BMW Sports Trophy 2014 –  
BMW Werksfahrer Jörg Müller startet bei den 24h Dubai.**

Ob in der DTM, in der United SportsCar Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

**BMW Sports Trophy 2014: Sieger Palttala im BMW M4 DTM.**

Für BMW Privatfahrer Markus Palttala (FI) wurde ein Traum wahr: Nach dem Ende der Saison 2014 ging der Finne noch einmal auf die Rennstrecke – in einem BMW M4 DTM. Dies war die Belohnung von BMW Motorsport für Palttalas Sieg in der Fahrerwertung der BMW Sports Trophy 2014. Insgesamt 283 BMW Privatfahrer aus 26 Ländern hatte sich in diesem Jahr für den Wettbewerb angemeldet. Dabei sicherte sich Palttala mit erfolgreichen Einsätzen im BMW Z4 GTD in der United SportsCar Championship (USCC) und im BMW Z4 GT3 in Europa den ersten Platz, der mit einem Preisgeld von 30.000 Euro sowie einer Fahrt im BMW M4 DTM belohnt wurde. Im spanischen Jerez de la Frontera war es soweit: Palttala verbrachte einen Tag mit der DTM-Mannschaft von BMW Motorsport und stieg ins Cockpit des BMW M Performance Zubehör M4 DTM.

**Drei Fragen an... Markus Palttala.**

**Markus, hätten Sie damit gerechnet, zum Ende der BMW Sports Trophy Saison bei den Fahrern ganz oben zu stehen?**

Markus Palttala: „Nach meiner erfolgreichen Saison in Amerika, aber auch in Europa, hatte ich zunächst einmal eine Platzierung unter den besten 25 im Visier. Dies war das Ziel, das ich für realistisch hielt. An eine Top-Platzierung oder gar den Gesamtsieg habe ich nie gedacht. Das war eine echte Überraschung für mich. Ich weiß gar nicht, was mir mehr bedeutet: der Sieg in der BMW Sports Trophy oder die Tatsache, dass ich den BMW M4 DTM fahren durfte. Beides war absolut einmalig.“

**Besser kann eine Saison kaum ausklingen...**

Palttala: „Ja, es war ein tolles Jahr für mich. Aber der Abschluss war natürlich das i-Tüpfelchen. In der USCC habe ich einige Rennen gewonnen, aber nicht den Titel. Bei den 24 Stunden von Spa-Francorchamps kamen wir auf Platz zwei ins Ziel. Das war großartig, aber trotzdem hat der ganz große Triumph ein bisschen gefehlt. Deshalb war der BMW Sports Trophy Triumph ein sehr schöner Ersatz dafür.“

**Wie hat sich der BMW M4 DTM angefühlt?**

Palttala: „Natürlich habe ich vor meiner Fahrt viel erwartet. Aber der BMW M4 DTM hat das alles dann noch einmal übertroffen. Der Abtrieb ist so viel höher als im GT-Auto. Das merkt man vor allem in den schnellen, langgezogenen Kurven. Die



Bremsen sind ebenfalls besser, obwohl der Unterschied in diesem Bereich zum GT-Auto gar nicht so groß ist. Was mich wirklich umgehauen hat, ist die Downforce.“

--

**24h Series: Jörg Müller startet bei den 24h Dubai.**

Für BMW Werksfahrer Jörg Müller (DE) beginnt die Rennsport-Saison 2015 bereits kurz nach dem Jahreswechsel. Vom 8. bis 10. Januar 2015 wird Müller beim 24-Stunden-Rennen von Dubai (AE) an den Start gehen. Er tritt für das Team von MPB Racing an und teilt sich das Cockpit eines BMW M235i Racing mit Matias Henkola (FI), Stephan Kuhs (DE) und Bernhard Henzel (DE). Die 24h Dubai werden 2015 zum zehnten Mal ausgetragen. Dabei haben BMW Privatteams in den verschiedenen Klassen insgesamt 15 BMW Rennwagen gemeldet.

**FIA Formula E Championship: BMW als „Official Vehicle Partner“ in Uruguay im Einsatz.**

Nach zwei Auftritten in Asien waren die Fahrer und Teams der FIA Formula E Championship an diesem Wochenende in Südamerika zu Gast. Mit dem Punta del Este ePrix in Uruguay ging die zukunftsweisende Rennserie für Formelfahrzeuge mit Elektroantrieb in ihre dritte Runde. BMW ist „Official Vehicle Partner“ des innovativen Championats und war auch in Uruguay im Einsatz, um mit dem BMW i8 Safety Car und dem BMW i3 Medical Car die Sicherheit auf der Strecke zu gewährleisten. Zudem ging BMW DTM-Fahrer António Félix da Costa (PT) erneut für das Team Amlin Aguri an den Start. Er schied jedoch wegen eines technischen Problems vorzeitig aus. Den Sieg im ereignisreichen Punta del Este ePrix, in dem das BMW i8 Safety Car insgesamt viermal auf die Strecke musste, sicherte sich Sébastien Buemi (CH) vor Nelson Piquet Jr. (BR) und Lucas di Grassi (BR).

**Pressekontakt:**

Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, [joerg.kottmeier@bmw.de](mailto:joerg.kottmeier@bmw.de)  
Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, [ingo.lehbrink@bmw.de](mailto:ingo.lehbrink@bmw.de)

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: [www.press.bmwgroup-sport.com](http://www.press.bmwgroup-sport.com)